

B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 00/0037	
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN			Datum: 28.01.2000	
Bearb.	: Frau Reinders	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss

07.02.2000

Berichtswesen; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.01.2000

Beschlussvorschlag

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass der Hauptausschuss die Weiterentwicklung des Berichtswesens diskutiert und eine entsprechende Vorlage für die Stadtvertretung vorbereitet.

Im Einzelnen werden von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende Veränderungen beantragt:

1. Die Berichte müssen zeitnaher erfolgen und sollen spätestens 3 Wochen nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegen. Um den Vorgang zu beschleunigen, sollten die Berichte von den Fachämtern erstellt und präsentiert werden.
2. Die Textteile sollten nach Möglichkeit in tabellarischer Form erscheinen (Beispiel Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr, AG Schulwegsicherheit) mit einer Spalte am rechten Rand, in der in Kurzbemerkungen der Stand der jeweiligen Maßnahme festgehalten wird.
3. Der Datenteil wird übersichtlicher gestaltet (nach Möglichkeit DIN A 4 Hochformat). Neben den aktuellen Haushaltsdaten ist eine Hochrechnung für das ganze Jahr unerlässlich, dabei müssen auch die Plandaten für die einzelnen Berichtszeiträume realistisch erfasst werden. Zu erwartende Abweichungen sind so deutlich zu kennzeichnen, dass sie bereits auf den ersten Blick ins Auge fallen.
4. Hinsichtlich der Berichtszeiträume besteht ein Widerspruch zwischen dem Beschluss der Stadtvertretung vom 29.09.1998 (quartalsweise) und der tatsächlichen Praxis der Tertiälerichte. Hierbei sollte entweder der Beschluss geändert werden oder die Berichte wieder quartalsweise erscheinen.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

5. Neben den Berichten aus den einzelnen Fachbereichen sind grundlegende soziale und wirtschaftliche Daten über die Stadt Norderstedt notwendig. Die gerade erschienenen Statistischen Mitteilungen der Stadt könnten diesen jährlichen Berichtsteil darstellen. Aus Sicht der Grünen wäre es jedoch sinnvoll, diese Mitteilungen um 2 weitere Statistiken, nämlich Einkommensverteilung und Sozialhilfeempfänger, zu ergänzen. Außerdem wäre eine Erscheinung im ersten Quartal eines Jahres wünschenswert, weil man dann aktuellere Daten aus mehreren Bereichen vorliegen hat.

Sachverhalt

Bereits auf dem Workshop mit Prof. Nick ist festgelegt worden, dass der Hauptausschuss sich umgehend mit der Weiterentwicklung des Berichtswesens befassen soll. Die Grünen möchten mit diesem Antrag einen Anstoß zur weiteren Diskussion geben.

Seit der Einführung des Berichtswesens konnten in den meisten, aber nicht in allen Fachausschüssen inzwischen erste Erfahrungen gesammelt werden. Das Berichtswesen wird insgesamt positiv gesehen und zunehmend als Instrument einer neuen politischen Steuerung (z.B. der Bericht des Umweltamtes) genutzt. Allerdings wäre es hilfreich, wenn man genau weiss, wann ein Bericht erscheint und dieser Termin dann auch eingehalten wird.

Zu den Berichtszeiträumen ist anzumerken, dass durch die Tertialberichte der Politik nur noch 2 Berichte im Jahr zur Steuerung zur Verfügung stehen. Wenn dann die Berichte – wie in diesem Jahr fast in allen Fachbereichen geschehen - erst im November zur Verfügung stehen – können seitens der Politik kaum noch Steuerungseingriffe vorgenommen werden. Sollte man also bei den Tertialberichten bleiben wollen, muss sichergestellt sein, dass der 2. Tertialbericht spätestens Mitte September den Ausschussmitgliedern vorliegt.

Die “Statistischen Mitteilungen” können zukünftig die notwendigen Grunddaten über Bevölkerungsstruktur, Wirtschaftsentwicklungen etc. liefern. Hier ist von der Verwaltung schon eine hervorragende Grundlage geschaffen worden, die aus Sicht der Grünen nur noch wenige Ergänzungen benötigt. Hinzu kommt, dass viele Daten bereits aus dem Jahr 1999 dokumentiert worden, obwohl das Jahr beim Erscheinen noch gar nicht abgeschlossen war.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------